

Titel der Drucksache:

Unfallaufkommen Leipziger Platz/Krämpfer  
 Tor

Drucksache

**1276/21**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen		öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	21.09.2021	öffentlich

## Einwohneranfrage

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

letzte Woche kamen mein Mann und mein 5jähriger Sohn nach Hause und hatten einen Schock. Sie wurden beide von einem Auto angefahren. Sie riefen nicht die Polizei, weil sie unter Schock standen.

Wir achten stets darauf, dass wir so neben unserem Kind fahren, dass wenn uns ein Auto anfährt, es uns zuerst erwischt. Schon dieser Satz tut doch weh oder? Wir wohnen in der Raiffeisenstraße und müssen morgens und nachmittags den Weg zum bzw. vom Lindenweg beschreiten. Abgesehen von der Dauerbaustelle auf der Thälmannstraße, die alles andere als sicher und schlüssig für Fußgänger und Radfahrer ist, fehlt dort am Ende der Thälmannstraße auch eine Ampel, um sicher die Straße zu überqueren. Aber auch Ampeln nützen oft nichts, man wird, wenn man sich nicht winkend bemerkbar macht, "übersehen". Mein Mann hat ein fremdes Mädchen zurückgezogen Thälmannstraße Ecke Ilderhoffstraße, weil ein Autofahrer einfach weitergefahren ist. Ein weiteres Beispiel ist der Juri Gagarin Ring Richtung Anger. 50% der Autofahrer und Autofahrerinnen ignorieren die Fußgängerampel. Auch da wurde beinahe unser damals noch im Kinderwagen liegender Sohn mitgenommen.

Unser Sohn fährt gut Fahrrad, trägt einen Helm, hält an wenn wir es sagen und schaut, erst nach links dann rechts, dann links...er klingelt, bedankt sich. Doch heute wurde uns allen dreien wieder einmal die Freude am Radfahren genommen. Auf der Krämpferbrücke Ecke Schmidtstedter Ufer fuhr eine Dame aus der Straße, ohne zu gucken und

mein Kind und mein Mann kamen unter die Räder. Außer ein paar Schrammen und Schäden an den Rädern ist nichts passiert. Ich bin so wütend.

Davon mal abgesehen, ist es nicht das erste Mal, dass wir unser Kind am Schlawittchen packen mussten, damit es nicht überfahren wird. An der Ampelkreuzung Leipziger Platz, wo abbiegende Autofahrer Radfahrer und Fußgänger zuerst drüber lassen sollten, dies aber oft ignoriert wird. Es ist so unattraktiv und gefährlich, aber doch so notwendig in dieser Gegend Fahrrad zu fahren. Weil wir doch auch weniger unser Auto nutzen, unserem Kind den Umgang frühzeitig mit dem Rad beibringen und unsere Umwelt und Nerven schonen wollen. Tun sie etwas, um mehr Sicherheit für alle Fußgänger und Radfahrer zu schaffen!

Auch wenn ich bereits durch [REDACTED] eine schnelle Antwort erhielt möchte ich den Anlass für eine Bürgeranfrage nutzen.

1. Welche Kenntnisse hat die Stadtverwaltung zum Unfallaufkommen mit Fußgänger\*innen und Radfahrer\*innen am Leipziger Platz / Krämpfer Tor?
2. Welche Maßnahmen sind mittelfristig geplant um die Situation zu verbessern?

#### Anlagenverzeichnis

29.07.2021, gez. [REDACTED]

Datum, Unterschrift